

□□

A 8 – 743/2009-58
 Eckwertbudgets 2009,
 Erhöhung der Abteilungseckwerte
 durch Sparbuchentnahmen, 2. Etappe,
 haushaltsplanmäßige Vorsorge

Graz, am 24.9.2009
 Finanz-, Beteiligungs-
 und Liegenschaftsausschuss
 BerichterstellerIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Mit Einführung der Eckwertbudgetierung wurde u.a. auch vereinbart, dass grundsätzlich 100% der gegenüber dem jährlichen Voranschlag erzielten Einsparungen im Verfügungsbereich der anordnungsbefugten Abteilungen verbleiben und einem fiktiven Abteilungssparbuch zugeführt werden.

Für die Verwendung der Sparbücher sind wie schon bisher keine zeitlichen/jährlichen und inhaltlichen Grenzen gesetzt – es gilt in Abstimmung mit der/dem politisch Zuständigen die finanzielle Gesamtverantwortung der einzelnen Bereiche, diese Mittel im Wissen um die allseits immer enger werdenden Grundbudgetmittel bestmöglich im Sinne der jeweiligen Zielsetzungen zu reservieren bzw. einzusetzen.

Um den Verwaltungsaufwand für die Inanspruchnahme dieser Guthaben möglichst gering zu halten, erfolgen diese Eckwert-erhöhenden Sparbuchentnahmen grundsätzlich in zwei Etappen.

Folgende Abteilungen haben nunmehr Meldungen übermittelt:

Abteilung	Aktueller Sparbuchstand vor der Entnahme	Beantragte Entnahme	Verwendung
Bürgermeisteramt	87.413	50.000	Repräsentationen und Subventionen
Umweltamt	468.485	38.000	Ökostadt, Windelscheck, Materialbudget
Abt.f.Verkehrsplanung	33.512	33.500	Entgelte f.sonst. Leistungen
Liegenschaftsverwaltung	1.735.031	520.000	Reinigung, Energie, Mieten, Technik
Liegenschaftsverkehr	422.420	63.000	Grundstückskäufe
Sportamt	638.661	175.000	Ankauf Bus, Vereinshaus Andritz, sonst. Subventionen
Abt.f.Informationsmanagement	150.359	150.300	Erhöhte Kosten für SAP-Betrieb
Finanz- u.Vermögensdirektion	482.393	150.000	Entgelte f.sonst. Leistungen, Subventionen
Stadtschulamt	95.105	95.100	Instandhaltungsarbeiten Volksschulen
Magistratsdirektion	216.357	44.000	Öffentlichkeitsarbeit, Integrationsmaßnahmen
KFA	16.586	6.800	Ausbildungskosten > Personalamt
Amt f. Wirtschafts- u. Tourismusentwicklung	139.565	105.000	Entgelte f.sonst. Leistungen, Subventionen
Summe		1.430.700	

Die Vorsorge für die Bezirksbudgets ist im Voranschlag 2009 irrtümlich unterblieben. Somit sind für diesen Bereich € 138.000,-- über die Verstärkungsmittel bereitzustellen.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt daher den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 41/2008 beschließen:

1. In der OG 2009 werden folgende FiPosse geschaffen bzw. erhöht:

1.06100.757200	„Lfd. Transferz. an priv. Organisationen o. Erwerbszweck“ SK 007 – „Verschiedene“ um	€	10.000,--
1.06300.757000	„Lfd. Transferz. an priv. Organisationen o. Erwerbszweck“ SK 010 – „Verschiedene“ um	€	10.000,--
1.01900.728200	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	30.000,--
1.52900.728400	„Entgelte für sonstige Leistungen, Ökostadt“ um	€	20.000,--
1.52900.631000	„Telekommunikationsdienste“ um	€	3.000,--
1.52900.631200	„Telekommunikationsdienste“ um	€	2.000,--
1.50100.618100	„Instandh. von sonstigen Anlagen“ um	€	2.000,--
1.50100.070100	„Aktivierungsfähige Rechte“ um	€	2.000,--
1.50100.522100	„Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Ange.“ um	€	1.000,--
1.50100.617000	„Instandh. von Fahrzeugen“ um	€	1.000,--
1.50100.728310	„Entgelte für sonstige Leistungen, Schulungen“ um	€	1.000,--
1.50100.042400	„Amtsausstattung“ um	€	1.000,--
1.50100.457000	„Druckwerke“ um	€	1.000,--
1.50100.452000	„Treibstoffe“ um	€	1.000,--
1.52700.768000	„Sonst.lfd.Transferzahlungen an private Haushalte“ um	€	3.000,--
1.07000.729300	„Sonstige Ausgaben, Bezirksbudget“ um	€	138.000,--
1.03110.728200	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	33.500,--

1.02900.670000	„Versicherungen“ um	€	100.000,--
1.28000.603000	„Wärme“ um	€	200.000,--
1.81200.728200	„Entgelte für sonstige Leistungen, Reinigung“ um	€	20.000,--
1.81200.614000	„Instand. von Gebäuden“ um	€	200.000,--
1.84000.001200	„Unbebaute Grundstücke“ um	€	63.000,--
1.26900.040000	„Fahrzeuge“ um	€	35.000,--
1.26900.777200	„Kap. Transferz. an priv. Organisationen o. Erwerbszw“ um	€	60.000,--
1.26900.777400	„Kap. Transferz. an priv. Organisationen o. Erwerbszw“ (AOB 1300) mit	€	80.000,--
1.01600.631390	„Telekommunikationsdienste, EDV“ um	€	150.300,--
1.90000.728200	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	75.000,--
1.90000.755300	„Lfd. Transferz. an Unternehmungen (ohne Finanzunter.)“ SK 001 – „Verschiedene“ um	€	75.000,--
1.21100.614000	„Instand. von Gebäuden“ um	€	95.100,--
1.01510.403200	„Handelswaren, Informationsbroschüre BIG“ um	€	19.000,--
1.42610.728300	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	25.000,--
1.01100.728310	„Entgelte für sonstige Leistungen, Schulungen“ um	€	6.800,--
1.78900.728300	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	40.000,--
1.78900.755000	„Lfd. Transferz. an Unternehmungen (ohne Finanzunter.), Mietunterstützung“ um	€	65.000,--

Zur Bedeckung wird die Fipos

1.97000.729000	„Sonstige Ausgaben“ um	€	1.568.700,--
----------------	------------------------	---	--------------

gekürzt.

2. Die Eckwerte der genannten Abteilungen werden jeweils zu Lasten der jeweiligen Sparbücher wie folgt erhöht:

Abteilung	Wert alt	Wert neu
Bürgermeisteramt	1.757.400	1.807.400
Umweltamt	1.788.300	1.826.300
Abt.f.Verkehrsplanung	838.500	872.000
Liegenschaftsverwaltung	12.188.700	12.708.700
Liegenschaftsverkehr	1.178.000	1.241.000
Sportamt	3.036.700	3.211.700
Abt.f.Informationsmanagement	4.534.800	4.685.100
Finanz- u.Vermögensdirektion	83.881.300	84.031.300
Stadtschulamt	13.087.700	13.182.800
Magistratsdirektion	3.140.600	3.184.600
Personalamt	2.316.200	2.323.000
Amt f. Wirtschafts- u. Tourismusedwicklung	5.284.800	5.389.800

3. Basis für die Eckwertverhandlungen 2010 stellen jedenfalls die Eckwerte vor diesen angeführten Erhöhungen dar.

Der Bearbeiter:

(Kicker)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: